

Pressemitteilung

Gemeinsam stark gegen den Coronavirus

Vergünstigte Einkaufshilfe in der Krise: Pflegix verzichtet auf Servicegebühr und stellt deutschlandweites Netzwerk der Nachbarschaftshilfe zur Verfügung



Bochum, 25. März 2020 – Pflegix ermöglicht einen vergünstigten Einkaufsservice zur Bewältigung der Corona-Krise in Deutschland. Ziel hierbei ist es, die Versorgung von Älteren, Menschen mit Vorerkrankungen und Personen in Quarantäne mit Lebensmitteln und Dingen des alltäglichen Bedarfs sicherzustellen.

Lebensmittel einkaufen, Arzneimittel besorgen, der Gang zur Post - die Dinge des Alltags außerhalb der eigenen vier Wände sind in diesen Tagen auf Grund der Ausbreitung der Corona-Pandemie insbesondere für Ältere und Menschen mit Vorerkrankungen mit einem hohen gesundheitlichen Risiko verbunden. Auch Personen, die bereits in Quarantäne sind, können ihren Haushalt nicht mehr verlassen. Abhilfe schaffen Helfer aus der Nachbarschaft, die diese Aufgaben übernehmen.

Mit deutschlandweit mehr als 15.000 registrierten Helfern, darunter Pflegekräfte, Alltagshelfer, Seniorenbetreuer und Haushaltshelfer, gehört das Pflege-Startup Pflegix zu einem der größten Hilfenetzwerke in Deutschland. "Unsere Helfer stehen bereit, bei der Bewältigung dieser Krise in ihrem nachbarschaftlichen Umfeld zu helfen", so Tim Kahrmann,

Pflegix-Geschäftsführer. "Wir haben verstanden, dass nun die Stunde der Nachbarschaftshilfe gekommen ist und wir möchten zusammen mit unserem Netzwerk einen starken Beitrag leisten." führt Kahrmann weiter aus.

Verzicht auf Servicegebühr: Einkaufshilfe ab 12,50 Euro pro Stunde online buchbar

Damit die Helfer den Service in ihrer Nachbarschaft vergünstigt anbieten können, verzichtet Pflegix bis einschließlich 30. April 2020 in der Kategorie Einkauf & Erledigungen auf seine Servicegebühren. Die Helfer bestimmen ihre Stundensätze selber, eine einfache Einkaufsunterstützung kann bereits ab 12,50 Euro pro Stunde gebucht werden.

Die Registrierung auf der Pflegix-Plattform als Suchender ist kostenlos unter <https://www.pflegix.de/registrieren> möglich. In der Registrierung wird Schritt für Schritt der Unterstützungsbedarf abgefragt – aus den Informationen erstellt die Plattform ein Gesuch und übermittelt dieses an das Helfernetzwerk. Die Helfer können sich auf das Gesuch bewerben, die Suchenden entscheiden, wen sie beauftragen möchten.

Geprüfte Profile und verschärfte Hygienemaßnahmen

"Durch die sehr umfangreichen und geprüften Profile auf unserer Plattform können sich Suchende bereits online ein sehr gutes Bild von der helfenden Person machen, sodass zum Beispiel, auch aus der Ferne für einen in einer anderen Stadt lebenden Angehörigen die passende, vertrauenswürdige Unterstützung ausgewählt werden kann."

Damit die Helfer nicht sich selbst oder Andere mit dem Virus anstecken, wird durch Pflegix auf verschärfte Hygienemaßnahmen hingewiesen. So sollen Einkäufe beispielsweise nur vor die Haustüre gestellt werden und auf Körperkontakt verzichtet werden, wo es möglich ist. Menschen, die gerne in ihrer Nachbarschaft helfen möchten, können sich unter <https://www.pflegix.de/helfer> informieren.

Über Pflegix

Pflegix wurde 2016 im Entrepreneurship Zentrum Witten (EZW) der Universität Witten/Herdecke gegründet und betreibt einen digitalen Marktplatz mit einem inzwischen bundesweiten Netzwerk von mehr als 15.000 Helfern, die Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf zu Hause unterstützen. Die angebotenen Leistungen reichen von alltäglichen Haushaltsdiensten bis zur qualifizierten Pflege. Die Dienstleistungen können online gebucht werden, Pflegix kümmert sich um die monatliche Abrechnung und bietet eine Haftpflichtversicherung.

Weitere Informationen, Logos, Bildmaterial

<https://pflegix.de/presse>

Pflegix Pressekontakt

Lena Smyczek
0234-52007443
lena.smyczek@pflegix.de

Pflegix Online

Webseite: <https://pflegix.de>
Facebook: <https://facebook.com/pflegix>
Twitter: <https://twitter.com/pflegix>